



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Vereinsvorstände und Betriebsleiter,

mit einem abendlichen Update zur Situation des westfälischen Pferdesports in der Corona-Krise möchten wir diese besondere Woche beginnen, von der wir erwarten, dass sie uns die erhofften ersten Veränderungen bringen wird.

Am Mittwoch, 6. Mai 2020 (dem Vernehmen nach um die Mittagszeit) findet eine weitere und entscheidende Konferenz der Kanzlerin mit den Ministerpräsidenten der Bundesländer statt. Dort wird ein Beschluss über erste Öffnungen für den Breiten- und Freizeitsport angestrebt. Eine Vorlage dafür liefert die geeinigte Position der Sportminister aus allen Bundesländern.

Wir wissen darüber, dass ein stufenweiser Wieder-Einstieg vorgesehen ist. Im ersten Schritt soll der Sport- und Trainingsbetrieb erlaubt werden, der an „der frischen Luft“ stattfindet. Ausdrücklich sind Angebote eingeschlossen, die auf öffentlichen oder privaten Sportanlagen stattfinden. Oder wie wir es ausdrücken würden: in Pferdesportvereinen und Pferdebetrieben.

Diese Veränderungen sehnen verständlicherweise besonders Vereine und Reitschulen herbei, die Schulpferde unterhalten. Auf den Wiederbeginn des Reit-, Voltigier- und Fahrunterrichts freuen sich natürlich auch alle aktiven Sportler und wohl nicht minder die Ausbilder und Trainer.

Wie sicher ist es, dass die Lockerungen beschlossen werden?

Es deutet sehr viel darauf hin, dass wir am Mittwoch jubeln dürfen.

Beispielsweise auch der Umstand, dass einzelne Bundesländer bereits mit Wirkung zum 4. Mai oder zum 6. Mai erste Lockerungen für den Sport hergestellt und damit einen bundesweiten Trend eingeläutet haben. Am vergangenen Wochenende hatten wir kurzfristig sogar die Hoffnung, auch in NRW frühzeitig an ersten Veränderungen teilhaben zu können. Unser Landessportbund hatte sich sehr dafür eingesetzt. Die Landesregierung hat aber deutlich gemacht, dass sie den für den Sport verabredeten Termin am 6. Mai einhalten möchte.

Ehrlicherweise, das hat Unverständnis ausgelöst. Ausgerechnet Nordrhein-Westfalen platziert sich beim Wieder-Einstieg in den Sport zeitlich nur im hinteren Drittel? Das passt eigentlich gar nicht zu der bisherigen schnellen und starken Unterstützung des Sports in unserem Bundesland.

Beispielsweise hat NRW sehr früh die Soforthilfe für Vereine geöffnet und kurz darauf die Nothilfe Sport aufgelegt. In Bezug auf die Notversorgung der Pferde hat NRW als erstes Bundesland reagiert und mit einem eigenen Leitfadens für Rechtssicherheit gesorgt. Auch die Öffnungen für Berufssportler gingen von NRW aus.

Bei der Wieder-Eröffnung ist Nordrhein-Westfalen nun also nicht der Vorreiter. Wir haben aber keinen Grund zu der Annahme, dass unser Bundesland seinen Sport von der bundesweiten Entwicklung abkoppeln will - und darum sind wir sehr optimistisch, dass wir sehr zeitnah den Anschluss finden werden.

Was jetzt zu tun ist

Sofern Sie das nicht schon getan haben, sollten Sie jetzt mit den Vorbereitungen für den Wieder-Einstieg in den Sport- und Trainingsbetrieb beginnen. Als Orientierungshilfe befürworten wir ausdrücklich die [Handlungsempfehlungen](#) der FN für die Wieder-Aufnahme des Trainings.

Wir haben mit dem Ministerium und der Staatskanzlei Kontakt aufgenommen und uns ausdrücklich dafür eingesetzt, dass die „frische Luft“-Regel aus der Sportministerkonferenz für den Pferdesport so ausgelegt wird, dass die Nutzung der Reithallen weiterhin möglich ist. Da wir derzeit noch nicht wissen, ob unserem Vorschlag gefolgt wird, sollten Sie sich vorsorglich Gedanken machen, wie sich das Training in Ihrem Verein oder Betriebe ggf. vorübergehend ohne die Nutzung der Reithalle darstellen lässt.

Insgesamt bitten wir Sie darum, uns mögliche Fragen zuzuleiten, die Ihnen bei der Planung der Wieder-Aufnahme begegnen. Wir werden uns bestmöglich darum bemühen, sie zeitnah zu klären und ggf. entsprechende FAQ aufbereiten.

Pferdesportverband Westfalen e.V.
Sudmühlenstr. 33, 48157 Münster

Telefon 0251 32809 30
E-Mail: zentrale@pv-muenster.de
Vereinsregister-Nr.: 1610 AG Münster
Vorstand gem. BGB § 26
B. Hein, D. Rammes, D. Stegemann

www.pferdesport-westfalen.de

[AbmeldeLink](#)